

# Ämter, Hochschulen und Regionen bündeln

Neues Angebot im Gründerzentrum vorgestellt: Seminare auch für bestehende Unternehmen

**Sulzbach-Rosenberg.** (kök) Jeder Unternehmer muss sich heute weiterbilden, gesetzliche Bestimmung und der Markt ändern sich ständig. Das Gründerzentrum bietet zusammen mit der Initiative „GROW“ erstmals Seminare, die sich direkt auch an bestehende Unternehmen wenden.

Erstklassige Referenten zu einem sehr günstigen Preis, so etwas gab es in der Region noch nie. Jeder Unternehmer hat hier die Chance, mit Fachleuten auch individuelle Probleme zu erörtern.

## „GROW“ und „EXIST“

Bernd Fischl, Projektleiter Weiterbildung GROW an der Fachhochschule Deggendorf, stellte „GROW“ vor. Die Gründungsinitiative der Region Ostbayern zur Wachstumsförderung („GROW“) gibt es seit letztem Jahr, das Projekt wird im Rahmen von „EXIST“ (Existenzgründungen aus Hochschulen) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt.

Das regionale Netzwerk zur Förderung der Gründungskativitäten an den bayerischen Hochschulen bündelt daneben auch verschiedene Ämter, Stiftungen, Institute sowie die Partnerregion in Jena. Daneben sucht „GROW“ verstärkt den Kontakt zu den Grün-

derzentren, „um Synergien besonders in der Weiterbildung zu bündeln“, wie Fischl erklärt. „Die Gründerzentren sind die Ansprechpartner vor Ort, wir können Dozenten bieten, die sie sonst nicht bekämen“.

„GROW“ will eine interdisziplinäre Gründungsausbildung bieten, vorrangig spricht die Initiative Hochschulabsolventen an, aber mit dem neuen Seminarangebot werden auch Unternehmer ins Auge gefasst. „Jeder bekommt bei uns Hilfe oder eine kompetente Weitervermittlung“.

Durch eine Informationsveranstaltung kam der Kontakt mit unserem Gründerzentrum zustande. „So günstig bekommen die Unternehmer

diese Referenten nie mehr“, betont Maria Bogner vom Gründerzentrum. Die Unternehmer könnten in den Workshops auch individuelle Probleme erörtern. „Wir bieten die derzeit dringendsten Themen an“.

Das Gründerzentrum sei nicht nur für Gründungsinteressierte, sondern auch für bestehende Unternehmen da, leider würden bisher nur wenige den Weg finden, auch dafür würden die Seminare angeboten. „Die Unternehmer müssen sich heute weiterbilden, um weiterzukommen“, sind sich Bogner und Fischl sicher.

Und das sind die angebotenen Seminare: Am Freitag, 8. Oktober, heißt es von 9 Uhr bis 17 Uhr „Präsentieren für

Existenzgründer“, typische Situationen beim Kunden, Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen gehören zum Inhalt. Dozent ist Dipl.-Ing. Joachim Heiderich.

Am 15. Oktober zeigt Dr. Baumgartner, wie man „Mit „Dienstleistungs-Marketing zum Erfolg“ kommt, Marketing, Analyse, Kommunikationsstrategien werden von 9 Uhr bis 17 Uhr behandelt.

## Krisenmanagement

Um „Krisenmanagement und Mediation“ geht es am 29. Oktober von 13 Uhr bis 19 Uhr, Peter Schmieder spricht über Mediation, Gerichtsverfahren, die Win-Win Lösung und Krisenmarketing.

Am 12. November bringt Prof. Dr. jur. Josef Scherer den Teilnehmern „Wirtschaftsrecht für Gründer und Jungunternehmer“ näher.

Anmeldungen sind bis 1. Oktober erwünscht. Das Anmeldeformular mit weiteren Informationen, auch über die Teilnahmegebühr, gibt es beim Gründerzentrum, in den Landkreis- und Stadtverwaltungen sowie bei der Agentur für Arbeit. Nähere Informationen zu „GROW“ sind auf der Homepage ([www.grow.org](http://www.grow.org)) zu finden.



Maria Bogner vom Gründerzentrum und Bernd Fischl von „GROW“ stellen das erstklassige Seminarangebot für Unternehmer im Gründerzentrum vor.

Bild: kök